

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur vom

06.10.2022

AGeKu/004/2022

Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,

27801 Neerstedt

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:36 Uhr</b>

### Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2021	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Bericht über die Arbeit der Freiwilligenagentur "mischMIT!" in der Gemeinde Dötlingen	2022/533
9.	Tourismuskonzept der Gemeinde Dötlingen; Sachstandsbericht	2022/534
10.	Dötlinger GartenKultour und Gästeführer(innen), Sachstandsbericht	2022/535
11.	Anfragen und Anregungen	



.	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Insa Huck

Ausschussvorsitzende

Herr Sascha Henning

Herr Markus Knoop

Herr Dirk Orth

für Ausschussmitglied Dr. Claudia Harkai-Neu

Frau Sabine Schütte

für Ausschussmitglied Ulrike Boyens

Herr Rudolf Zingler

für Ausschussmitglied Stephan Rusche

**Hinzugewähltes Mitglied:**

Herr Ralf Spille

Herr Jochen Wecker

**Hinzuzuziehendes Mitglied:**

Herr Kai Spille

**Protokollführerin:**

Frau Lea Möller

**von der Verwaltung:**

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Frau Katrin Albertus-Hirschfeld

**zu Gast:**

Herr Thorben Kienert

Leiter der Freiwilligenagentur „mischMIT“



---

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Frau Ulrike Boyens

Frau Dr. Claudia Harkai-Neu

Herr Jörg Lüschen

Herr Stephan Rusche

**Hinzugewähltes Mitglied:**

Frau Anne Hollmann

**Hinzuziehendes Mitglied:**

Frau Hella Einemann-Gräbert

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Huck eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur fest.

**Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Huck lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird mit 6-Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



### **Zu TOP 3      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2021**

Ausschussvorsitzende Huck lässt über die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur vom 18.11.2021 abstimmen.

Die Niederschrift wird mit 3-Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 3    Nein 0    Enthaltung 3    Befangen 0

### **Zu TOP 4      Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Huck berichtet, dass die letzte Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur am 18.11.2021 stattfand.

#### **Einladung zur Pankok-Ausstellung**

Hinzugewähltes Mitglied Anne Hollmann hat die Mitglieder des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur im Februar 2022 zu der Pankok-Ausstellung in die Galerie.4 eingeladen, welche gemeinsam mit der Dötlingen Stiftung ausgerichtet wurde. In der Galerie.4 wurden großformatige Kohlezeichnungen von Menschen, die in Dötlingen gelebt und gearbeitet haben, und in der Müller-vom-Siel-Kate kleinere Zeichnungen ausgestellt.

#### **Verpflichtung von hinzuzuziehenden Mitgliedern**

Die hinzuzuziehenden Mitglieder Hella Einemann-Gräbert (wi helpt di) und Kai Spille (Landjugend) wurden von Bürgermeisterin Oltmanns im Rathaus verpflichtet.

Ausschussvorsitzende Huck gibt das Wort an Kai Spille ab, welcher sich kurz vorstellt. Kai Spille ist 26 Jahre alt und kommt aus Neerstedt. Er engagiert sich seitdem er 16 Jahre alt ist in der



Landjugend und übt seit 6 Jahren das Amt des Kassenwarts aus. Er freut sich über die Mitgliedschaft im Ausschuss für Gesellschaft und Kultur.

Ausschussvorsitzende Huck führt an, dass Bauamtsleiter Kläner in der letzten Sitzung über die Situation der Asylsuchenden berichtet hat (vgl. Dr.-Nr. 2021/370). Da in der heutigen Sitzung nicht umfassend über die aktuelle Situation berichtet wird, geht Ausschussvorsitzende Huck davon aus, dass die Gemeinde Dötlingen die Situation aktuell gut meistert.

#### Aussprache zu TOP 4:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Ausschussvorsitzenden Huck zur Kenntnis.

#### **Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Oltmanns berichtet kurz über die aktuelle Vertriebenen- und Flüchtlingssituation in der Gemeinde Dötlingen.

Die Vertriebenen- und Flüchtlingssituation fordert die Verwaltung nach wie vor stark. Die Flüchtlingsströme nehmen weiter zu. Die Gemeinde Dötlingen hat bei der Aufnahme der Flüchtlinge, wie auch viele andere Kommunen, ihre Quote noch nicht erreicht. Aus diesem Grund wird nach wie vor Wohnraum für Flüchtlinge gesucht. Bürgermeisterin Oltmanns hofft, dass auch weiterhin in der Gemeinde Dötlingen keine Sporthallen, Gemeinschaftshäuser etc. als Unterkunft für Vertriebene und Flüchtlinge in Anspruch genommen werden müssen.

Weiter ist Bürgermeisterin Oltmanns dankbar, dass sich zahlreiche Ehrenamtliche bei der Gemeinde gemeldet haben und auf vielfältige Weise, wie zum Beispiel bei der Einrichtung von neuen Unterkünften, unterstützen.



Abschließend weist Bürgermeisterin Oltmanns darauf hin, dass die Kapazitäten des Personals im Sozialamt nach wie vor ausgeschöpft sind. Es wird stetig zusammen mit dem Landkreis Oldenburg, den Landkreis-Kommunen sowie der Diakonie an Lösungen gearbeitet.

#### Aussprache zu TOP 5:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Ratsherr Orth erkundigt sich, aus welchen Gebieten die Flüchtlinge und Vertriebenen derzeit kommen. Bürgermeisterin Oltmanns gibt an, dass diese überwiegend aus der Ukraine stammen. Es kommen aber auch nach wie vor Flüchtlinge u.a. aus Syrien oder Afghanistan.

Außerdem fliehen nun auch die ersten Menschen aus Russland und kommen im Landkreis Oldenburg an.

#### **Zu TOP 6      Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

#### **Zu TOP 7      Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin**

Eine Aussprache findet statt (vgl. TOP 5).

#### **Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Huck schließt um 18:06 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**



Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzende Huck die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur um 18:06 Uhr.**

**Zu TOP 8 Bericht über die Arbeit der Freiwilligenagentur "mischMIT!" in der Gemeinde Dötlingen**

**Vorlage: 2022/533**

Ausschussvorsitzende Huck kündigt den Sachstandsbericht zur Arbeit der Freiwilligenagentur „mischMIT“ in der Gemeinde Dötlingen an und übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns.

Bürgermeisterin Oltmanns leitet in die Thematik ein.

Anschließend stellt der Leiter der Freiwilligenagentur „mischMIT“, Thorben Kienert, die Arbeit der Freiwilligenagentur „mischMIT“ in der Gemeinde Dötlingen anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor.

Ausschussvorsitzende Huck bittet Herrn Kienert um Erläuterung eines Beispiels für die Ermittlung und Entwicklung von Angebotsprofilen. Herr Kienert führt an, dass er ein Gespräch mit der Leitung eines Seniorenheimes geführt hatte. Aus diesem Gespräch heraus entwickelte sich die Idee, eine Heimzeitung für die Bewohner aufzulegen. Aus diesem Grund hat das Heim einen Ehrenamtlichen gesucht, welcher dieses Projekt aufgreift. Einige Monate später zog eine Dame in die Region, welche zuvor einen Verlag führte. Diese Dame wollte sich in der Region engagieren, um neue Kontakte zu knüpfen und wendete sich deshalb an die Freiwilligenagentur. Nach einem Beratungsgespräch schlug Herr Kienert dieser Dame vor, sich in dem zuvor genannten Heim zu engagieren und das Projekt der Heimzeitung aufzugreifen. Diese Vermittlung war ein voller Erfolg.



Ratsherr Orth erkundigt sich, wie hoch das Budget ist, welches für die Fortbildungsveranstaltungen von Ehrenamtlichen zur Verfügung steht. Herr Kienert gibt an, dass das Budget von den Kooperationspartnern bestimmt wird. Das Budget ist meistens klein und hauptsächlich kostenneutral.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzender Huck führt Herr Kienert an, dass lediglich er in Vollzeit bei der Freiwilligenagentur „mischMIT“ angestellt ist und er sich hauptsächlich um die Beratungsgespräche kümmert. Eine weitere Kraft ist in Teilzeit angestellt, welche größtenteils für administrative Tätigkeiten zuständig ist.

Ausschussvorsitzende Huck fragt, wie viele der registrierten Engagierten nach wie vor tätig sind. Herr Kienert gibt an, dass er keine Zahlen dazu vorliegen hat.

Ratsfrau Schütte erkundigt sich, ob die Angebote für ehrenamtliches Engagement öffentlich einzusehen sind. Dies wird von Herrn Kienert bejaht. Die Angebote für ehrenamtliches Engagement können auf der Homepage und in den Broschüren der Freiwilligenagentur „mischMIT“ eingesehen werden. Aktuell wurde eine neue Broschüre aufgelegt.

Hinzugewähltes Mitglied Ralf Spille möchte wissen, ob die in der Präsentation aufgeführten Zahlen der Gemeinde Dötlingen für den gesamten Zeitraum (4,5 Jahre) zählen. Dies bejaht Herr Kienert.

Auf Nachfrage von Ratsherr Orth führt Herr Kienert an, dass die Kooperationspartner die Engagierten kontaktieren. Dies soll innerhalb von zwei Wochen geschehen. Nach Ablauf der zwei Wochen erkundigt Herr Kienert sich, ob ein Kontakt stattgefunden hat und der Engagierte zufrieden ist.

Ratsfrau Schütte regt an, in Zukunft die Zeitungsartikel „mischMIT sucht!“ ausführlicher zu gestalten und weitere Informationen zu den Angeboten aufzuführen. Ihrer Meinung nach könnten dadurch mehr Interessenten/ Ehrenamtliche gewonnen werden. Auch schlägt sie vor, vermehrt





über Vermittlungen in der Presse zu berichten. Herr Kienert erläutert, dass zahlreiche Ehrenamtliche nicht in der Zeitung genannt werden möchten und es deshalb zum Teil nicht möglich ist, über erfolgreiche Vermittlungen zu berichten.

Bürgermeisterin Oltmanns erkundigt sich, welche Kommunen des Landkreises Oldenburg sich aktuell noch an der Arbeit der Freiwilligenagentur beteiligen. Herr Kienert führt an, dass sich lediglich der Landkreis Oldenburg, die Stadt Wildeshausen und die Gemeinde Dötlingen beteiligen. Die anderen Kommunen des Landkreises nicht mehr.

Hinzugewähltes Mitglied Wecker spricht sich positiv über die Arbeit der Freiwilligenagentur „mischMIT“ aus. Außerdem merkt er an, dass die Arbeit einer Freiwilligenagentur schwierig ist, weil man sich des Öfteren rechtfertigen muss. Die Corona-Zeit hat die Arbeit der Ehrenamtlichen erschwert. Aus eigener Erfahrung weiß er selbst, dass es schwierig ist, Ehrenamtliche zu gewinnen.

Hinzugewähltes Mitglied Ralf Spille bittet um Erläuterung der Gesamtfinanzierung. Herr Kienert weist auf die Förderung durch die Gemeinde Dötlingen und die Stadt Wildeshausen sowie durch den Landkreis Oldenburg hin. Auch erhält die Freiwilligenagentur „mischMIT“ Zuschüsse vom Land und von der „Aktion Mensch“ sowie von Förderern und Sponsoren. Einen kleinen Anteil machen die Mitgliedsbeiträge aus.

Ausschussvorsitzende Huck bedankt sich bei dem Leiter der Freiwilligenagentur, Thorben Kienert, und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen, welcher einstimmig angenommen wird.

**„Der Ausschuss für Gesellschaft und Kultur nimmt den Bericht des Leiters über die Arbeit der Freiwilligenagentur „mischMIT“, Herrn Thorben Kienert, in der Gemeinde Dötlingen zur Kenntnis.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9      Tourismuskonzept der Gemeinde Dötlingen; Sachstandsbericht  
Vorlage: 2022/534**

Ausschussvorsitzende Huck kündigt die Vorstellung des Sachstandsberichtes zum Tourismuskonzept an und übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns.

Bürgermeisterin Oltmanns stellt gemeinsam mit der Verwaltungsangestellten Lea Möller den Sachstand anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor.

Ratsfrau Schütte erkundigt sich, ob der Familienkalender auch in diesem Jahr herausgeben wird. Dies bejaht Verwaltungsangestellte Möller und führt an, dass der Familienkalender aktuell entworfen und Ende Dezember 2022 von den Bezirksvorstehern an die Haushalte verteilt wird.

Hinzugewähltes Mitglied Ralf Spille ergänzt, dass in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Kommunalverbund an den Radrouten des „Grünen Rings“ gearbeitet wurde. Die neue Route macht nun auch einen „Schlenker“ durch die Gemeinde Dötlingen, sodass auch hier eine überregionale Vernetzung besteht. Außerdem erwähnt er, dass die Gemeinde nicht nur von dem eigenen Marketing profitiert, sondern auch von dem überregionalen Marketing der anderen Akteure, wie zum Beispiel des Kommunalverbundes oder des Naturparks „Wildeshauser Geest“. Letzterer aktualisiert aktuell seine Homepage.

Ratsherr Orth findet es lobenswert, welche Maßnahmen in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt wurden. Er regt an, dass in einer der nächsten Sitzungen, der vom Naturpark „Wildeshauser Geest“ beschlossene Naturparkplan 2030+ vorgestellt wird.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, dass der im Frühjahr 2022 verabschiedete Naturparkplan 2030+ in einer der Ausschusssitzungen im nächsten Jahr vorgestellt wird. Außerdem weist sie



darauf hin, dass es aktuell einen Wechsel in der Geschäftsführung des Naturparks gab. Hinzugewähltes Mitglied Ralf Spille ergänzt, dass der neue Geschäftsführer des Naturparks Interesse hätte, den Naturparkplan 2030+ in der Gemeinde Dötlingen vorzustellen.

Ausschussmitglied Knoop bittet zu erläutern, weshalb die Umsetzung der Dötlingen-App zurzeit nicht angestrebt wird.

Bürgermeisterin Oltmanns führt an, dass dies zum einen finanzielle Gründe hat. Zum anderen seien alle Aufgaben, die im Zusammenhang mit „Social Media“ stehen, sehr personalintensiv. Ausschussmitglied Knopp findet die Entscheidung schade, da Apps eine tolle Möglichkeit sind, um den Touristen die Sehenswürdigkeiten noch besser visualisieren zu können. Er kann die Entscheidung der Bürgermeisterin aber nachvollziehen.

Auch Ratsherr Orth begrüßt eine Visualisierung der Sehenswürdigkeiten, u.a. durch Nutzung von QR-Codes.

Auch stellvertretender Bürgermeisterin Zingler bedankt sich für die Präsentation und die Umsetzung der Maßnahmen.

Ausschussvorsitzende Huck bedankt sich ebenfalls für den Sachstandsbericht zum Tourismuskonzept und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen, welcher mit 6-Ja-Stimmen angenommen wird.

**„Der Ausschuss für Gesellschaft und Kultur nimmt den aktuellen Bearbeitungsstand des Tourismuskonzeptes zur Kenntnis.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



**Zu TOP 10 Dötlinger GartenKultour und Gästeführer(innen), Sachstandsbericht  
Vorlage: 2022/535**

Ausschussvorsitzende Huck kündigt den Sachstandsbericht zu den Gästeführern und der Dötlinger GartenKultour an und übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns.

Bürgermeisterin Oltmanns leitet in die Thematik ein und bittet Verwaltungsangestellte Möller zu erläutern, welche Aufgaben die Gemeinde übernimmt.

Verwaltungsangestellte Möller führt an, dass die Dötlinger GartenKultour regelmäßig, insbesondere personell, unterstützt wird. Zu den Aufgaben zählen u.a. die Abfrage zur Teilnahme und Klärung der Akteure, die Erstellung des Aktionsflyers, die Versendung der Informationsbroschüren, die Erteilung von Auskünften an Interessierte, die Zurverfügungstellung des Gemeinde-Mobils für die Aktionstage einschließlich Ausstattung mit Informations- und Werbematerialien, Unterstützung beim Auf- und Abbau des Standes der Gästeführerinnen und Gästeführer während der Aktionstage, die Ausschilderung von Parkflächen an den Aktionstagen durch den Bauhof, die Erstellung und Versendung von Presseinformationen, die Vorbereitungen zur Erstellung eines Resümees, die Erstellung der Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen sowie Protokollierung der Versammlungen, die Einladung zu Pressegesprächen und die Vorbereitung der Weihnachtsfeier in Abstimmung mit dem Vorstand.

Darüber hinaus erfolgt eine finanzielle Unterstützung durch die Übernahme von Portokosten, z.B. Übersendung von Werbematerialien und die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages (400,00 €). Weiter wird die Erstellung der Broschüren finanziell gefördert in Höhe von 2.100,00 € (alle 2 Jahre).

Bei den Gästeführern erfolgt ebenfalls eine verwaltungsseitige Unterstützung. Hierzu zählt die Unterstützung bei den Einladungen zu Versammlungen und Treffen der Gästeführer/innen, die Protokollierung von Sitzungen und die Vermittlung von Gästeführungen für Interessierte.



Ferner erhalten die Gästeführerinnen und Gästeführer von der Gemeinde Dötlingen regelmäßig einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 800,00 € sowie 200,00 € im Zuge der Erstellung neuer Flyer.

Darüber hinaus wird die Ausbildung von neuen Gästeführerinnen und Gästeführern regelmäßig, alle 3 Jahre, mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 450,00 Euro/Person (max. 2 Personen) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gefördert.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler findet es wichtig, dass es innerhalb der Verwaltung eine Stelle gibt, die die Dötlinger GartenKultour und die Gästeführer unterstützt.

Ratsherr Orth findet es erstaunlich, dass die Dötlinger GartenKultour nach all den Jahren noch immer so stark frequentiert ist und immer wieder mit zahlreichen neuen Ideen lockt.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Huck über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird mit 6-Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**„Der Ausschuss für Gesellschaft und Kultur nimmt den Sachstandsbericht zur Dötlinger GartenKultour und zu den Gästeführer(innen) in der Gemeinde Dötlingen zur Kenntnis.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 11 Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu TOP          Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Huck schließt um 19:36 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzende Huck die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur um 19:36 Uhr.**

**Ausschussvorsitzende Huck bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt den öffentlichen Teil um 19:36 Uhr.**

---

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Insa Huck

Protokollführerin

Lea Möller